

Übungsblatt 3 zur Vorlesung "Topologie" im SS 16

Prof. V. Bangert

3. 5. 2016

Bitte schreiben Sie Ihren Namen auf Ihre Lösung. Abgabe am 10. 5. 2016 vor Beginn der Vorlesung.

Aufgabe 1.

Sei $(V, \|\cdot\|)$ normierter \mathbb{R} -Vektorraum. Zeigen Sie:

- Die Abbildungen $\mathbb{R} \times V \rightarrow V$, $(\alpha, v) \rightarrow \alpha v$, und $V \times V \rightarrow V$, $(v, w) \rightarrow v + w$, sind stetig (bzgl. der Produkttopologie).
- Ist X topologischer Raum und sind $f, g : X \rightarrow V$ stetig und $\alpha \in \mathbb{R}$, so sind $f + g : X \rightarrow V$ und $\alpha f : X \rightarrow V$ stetig.

Aufgabe 2.

Für $n \in \mathbb{N}$ sei (X_n, d_n) ein metrischer Raum mit $d_n \leq 1$. Sei $X := \prod_{n \in \mathbb{N}} X_n$ und für $x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}, y = (y_n)_{n \in \mathbb{N}} \in X$ sei

$$d(x, y) := \sum_{n \in \mathbb{N}} \frac{1}{2^n} d_n(x_n, y_n).$$

Zeigen Sie:

- $d : X \times X$ ist eine Metrik auf X .
- d erzeugt die Produkttopologie auf X .

Aufgabe 3.

Für $n \in \mathbb{N}$ sei $X_n := \{0, 1\}$, versehen mit der diskreten Topologie, und $X := \prod_{n \in \mathbb{N}} X_n = \{0, 1\}^{\mathbb{N}}$ der Produkttraum.

- Sei $f : X \rightarrow [0, 1] \subset \mathbb{R}$ für $x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ definiert durch $f(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{x_n}{2^n}$. (D.h., $0, x_1 x_2 x_3 \dots$ ist eine Dualdarstellung der reellen Zahl $f(x)$.)
Zeigen Sie: f ist stetig und surjektiv, aber nicht injektiv.

- Sei $g : X \rightarrow [0, 1] \subset \mathbb{R}$ für $x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ definiert durch $g(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2x_n}{3^n}$.

Zeigen Sie: g ist stetig und injektiv, aber nicht surjektiv.

(Das Bild $g(X) \subset [0, 1]$ von g hat eine recht komplizierte Gestalt. Versuchen Sie, sich eine Vorstellung davon zu verschaffen.)

Aufgabe 4.

Sei $(X_i, \mathcal{O}_i)_{i \in I}$ eine Familie disjunkter topologischer Räume.

Zeigen Sie: Die Summentopologie \mathcal{O} auf $X = \cup_{i \in I} X_i$ ist die einzige Topologie, so dass für jeden top. Raum (Y, \mathcal{O}_Y) gilt: $f : (X, \mathcal{O}) \rightarrow (Y, \mathcal{O}_Y)$ ist genau dann stetig, wenn für alle $i \in I$ gilt $f|_{X_i} : (X_i, \mathcal{O}_i) \rightarrow (Y, \mathcal{O}_Y)$ ist stetig.